



Zwischenbericht

HORNBACH-BAUMARKT-AG KONZERN

1. HALBJAHR **2006/2007**

(1. MÄRZ - 31. AUGUST 2006)

HORNBACH

Es gibt immer was zu tun.

HORNBACH BAUMARKT AG Konzern

Zwischenbericht (IFRS) zum 1. Halbjahr 2006/2007

(1. März - 31. August 2006)

- **Geschäftsverlauf hat im 2. Quartal deutlich Fahrt aufgenommen**
- **Umsatz nach sechs Monaten plus 6,6 % - Flächenbereinigt plus 1,6 %**
- **Erträge signifikant über Vorjahresniveau**

Der HORNBACH-Baumarkt-AG Konzern hat im Verlauf der ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres (1. März bis 31. August 2006) seine Ertragskraft weiter gesteigert. Der Konzernumsatz wuchs im zweiten Quartal um 6,3 % auf 638,5 Mio. € (Vj. 600,8 Mio. €). Kumuliert im ersten Halbjahr stieg der Umsatz um 6,6 % auf 1.297,8 Mio. € (Vj. 1.217,5 Mio. €). Die Umsätze auf vergleichbarer Verkaufsfläche erhöhten sich im ersten Halbjahr konzernweit um 1,6 %. Die Wachstumsimpulse kamen vorrangig aus den HORNBACH Bau- und Gartenmärkten außerhalb Deutschlands. Aber auch in Deutschland wurde auf vergleichbarer Verkaufsfläche dank der Umsatzbelegung im zweiten Quartal wieder Boden gutgemacht. Der Auslandsanteil erhöhte sich im ersten Halbjahr auf 36,0 % (Vj. 35,1 %).

Aufgrund von Umsatzsteigerungen, Kosteneinsparungen und einer im Vorjahresvergleich verbesserten Handelsspanne sind die Erträge im ersten Halbjahr 2006/2007 deutlich stärker gewachsen als die Umsatzerlöse. Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich um 34,0 % auf 87,9 Mio. € (Vj. 65,6 Mio. €). Das Konzernergebnis vor Steuern wuchs um 48,9 % auf 75,8 Mio. € (Vj. 50,9 Mio. €). Das (unverwässerte) Ergebnis je Aktie liegt bei 3,30 € (Vj. 2,21 €).

Kennzahlen HORNBACH-Baumarkt-AG Konzern (in Mio. € soweit nicht anders angegeben)	2. Quartal 2006/2007	2. Quartal 2005/2006	Veränderung in %	1. Halbjahr 2006/2007	1. Halbjahr 2005/2006	Veränderung in %
Nettoumsatz	638,5	600,8	6,3	1.297,8	1.217,5	6,6
davon im europäischen Ausland	233,4	216,1	8,0	467,6	427,7	9,3
Flächenbereinigtes Umsatzwachstum	1,9%	2,1%		1,6%	0,8%	
Handelsspanne (in % vom Nettoumsatz)	35,4%	34,7%		35,8%	35,2%	
EBITDA	63,7	48,9	30,4	119,5	95,6	25,0
Betriebsergebnis (EBIT)	47,0	33,2	41,6	87,9	65,6	34,0
Konzernergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	40,8	25,3	61,7	75,8	50,9	48,9
Konzernjahresüberschuss	28,7	16,9	69,8	50,5	33,4	50,9
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€)	1,88	1,12	67,9	3,30	2,21	49,3
Mitarbeiter (Anzahl)				11.529	11.251	2,5
Investitionen				24,2	76,4	-68,3
Bilanzsumme				1.327,4	1.354,4	-2,0
Eigenkapital				458,1	433,8	5,6
Eigenkapital in % der Bilanzsumme				34,5%	32,0%	
Anzahl der Filialen				121	121	0,0
Verkaufsfläche nach BHB (in Tqm)				1.312	1.262	4,0
Ø Größe je Filiale (in qm)				10.842	10.433	3,9

Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

121 Standorte in acht Ländern

Auch im zweiten Quartal (1. Juni – 31. August) 2006/2007 gab es keine Neueröffnungen. Zum 31. August 2006 wurde der HORNBACH Bau- und Gartenmarkt in Darmstadt geschlossen, um dem Neubau eines zeitgemäßen großflächigen Marktes mit Baustoff-Drive-in Platz zu machen. Die Wiedereröffnung ist im Frühjahr 2007 geplant. Unter Berücksichtigung der Schließung zweier ehemals Lafiora-Gartencenter in Ludwigshafen und Germersheim im ersten Quartal betreiben wir zum 31. August 2006 konzernweit 121 Einzelhandelsfilialen (28. Februar 2006: 124), davon 89 in Deutschland. Die 32 Filialen im europäischen Ausland verteilen sich auf die Länder Österreich (11), Niederlande (8), Tschechische Republik (5), Schweiz (3), Schweden (2), Slowakei (2) und Luxemburg (1). Bei einer Gesamtverkaufsfläche von 1,31 Mio. qm beläuft sich die durchschnittliche DIY-Filialgröße von HORNBACH auf mehr als 10.800 qm. Damit festigen wir unsere Alleinstellung im Segment der großflächigen Bau- und Gartenmärkte in Europa.

Konzernumsatz erhöht sich im Halbjahr um 6,6 % - Flächenbereinigt plus 1,6 %

Der Nettoumsatz im HORNBACH-Baumarkt-AG Konzern stieg im zweiten Quartal 2006/2007 (1. Juni bis 31. August 2006) um 6,3 % auf 638,5 Mio. € (Vj. 600,8 Mio. €). Kumuliert in den ersten sechs Monaten erhöhte sich der Konzernumsatz um 6,6 % auf 1.297,8 Mio. € (Vj. 1.217,5 Mio. €). Die HORNBACH Bau- und Gartenmärkte außerhalb Deutschlands steuerten dazu 467,6 Mio. € bei (Vj. 427,7 Mio. €) bei. Der Auslandsanteil erhöhte sich im ersten Halbjahr auf 36,0 % (Vj. 35,1 %).

Die Geschäftsentwicklung hat im Verlauf des zweiten Quartals weiter Fahrt aufgenommen. Konzernweit haben wir die Umsätze auf bestehender Verkaufsfläche von Juni bis August um 1,9 % (Vj. 2,1 %) steigern können. Die Umsatzeinbußen in der Zeit der Fußballweltmeisterschaft 2006 fielen niedriger aus als erwartet. Die Monate Juli und August zeigten eine erfreuliche Umsatzentwicklung.

Insbesondere im deutschen Markt konnten wir im zweiten Quartal flächenbereinigt wieder das Vorjahresniveau erreichen. Somit haben wir den Rückstand aus dem ersten Quartal bis zum Ende des ersten Halbjahres nahezu aufgeholt (minus 0,7%). Mit einer breit angelegten Sommer-Werbekampagne sicherten wir unsere Position im hart umkämpften deutschen DIY-Markt als Preisführer ab. Gleichzeitig schärften wir mit Erfolg unser Profil als Baumarkt für den Projektkunden mit höchster Sortiments- und Beratungskompetenz. Ein Umsatzplus auf vergleichbarer Fläche von 5,5% im zweiten Quartal bzw. kumuliert 6,1% nach sechs Monaten dokumentiert darüber hinaus die weiter hohe Wachstumsdynamik von HORNBACH im europäischen Ausland.

Ertragskraft im zweiten Quartal nochmals gesteigert

Die Ertragsentwicklung im Konzern der HORNBACH-Baumarkt-AG haben wir im zweiten Quartal 2006/2007 im Vergleich zum Vorquartal nochmals verbessert. So stieg das Ergebnis unbeeinflusst von Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) um 30,4 % auf 63,7 Mio. € (Vj. 48,9 Mio. €). Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich im zweiten Quartal um 41,6 % auf 47,0 Mio. € (Vj. 33,2 Mio. €).

Dadurch hat sich im Berichtszeitraum März bis August 2006 der Ertragszuwachs weiter verbessert. Das EBITDA wird mit 119,5 Mio. € um 25,0 % höher ausgewiesen (Vj. 95,6 Mio. €). Das EBIT legt im Halbjahr um 34,0 % auf 87,9 Mio. € (Vj. 65,6 Mio. €) zu. Das Konzernergebnis vor Steuern verzeichnete im Vorjahresvergleich ein Plus von 48,9 % auf 75,8 Mio. € (Vj. 50,9 €). Der Konzernjahresüberschuss wuchs im ersten Halbjahr 2006/2007 um 50,9 % auf 50,5 Mio. € (Vj. 33,4 Mio. €). Das unverwässerte IFRS-Ergebnis je Aktie liegt bei 3,30 € (Vj. 2,21 €).

Die Umsatzzuwächse auf bestehender Verkaufsfläche in Verbindung mit einer im Vergleich zum Vorjahr leicht höheren Handelsspanne sind ein wesentlicher Grund für den Anstieg der operativen Ertragskennziffern im ersten Halbjahr 2006/2007. Konzernweit nahm der warenwirtschaftliche Rohertrag in Prozent vom Nettoumsatz von 35,2 % auf 35,8 % zu. Die Fialialkosten werden mit 344,9 Mio. € (Vj. 324,5 Mio. €) ausgewiesen. Die Fialialkostenquote reduzierte sich dadurch leicht von 26,7 % auf 26,6 %. Ebenfalls rückläufig entwickelten sich die Verwaltungskosten. Im Prozent vom Nettoumsatz sanken sie von 3,7 % auf nunmehr 3,4 %. Darüber hinaus wirkten sich im Vergleich zum Vorjahr um 5,2 Mio. € deutlich gesunkene Voreröffnungskosten positiv auf die Gewinnentwicklung aus. Ein um 2,6 Mio. € (plus 17,6 %) verbessertes Finanzergebnis trug zum deutlichen Anstieg des Konzernergebnisses vor Steuern bei.

HORNBACH-Baumarkt-AG Konzern beschäftigt 11.529 Mitarbeiter

Zum Stichtag 31. August 2006 stehen europaweit 11.529 (Vj. 11.251) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem festen Arbeitsverhältnis der HORNBACH-Baumarkt-AG bzw. eines ihrer Tochterunternehmen.

Niedrigere Investitionen

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres wurden 24,2 Mio. € (Vj. 76,4 Mio. €) überwiegend in Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie in Grundstücke und Gebäude investiert. Der deutliche Rückgang der Investitionen ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass im ersten Halbjahr 2006/2007 keine neuen HORNBACH Bau- und Gartenmärkte eröffnet wurden (Vj. vier). Auskunft über die Finanzierungs- und Investitionstätigkeit der HORNBACH-Baumarkt-AG gibt die Kapitalflussrechnung im Anhang.

Ausblick

Wie bereits angekündigt, werden wir im laufenden Geschäftsjahr 2006/2007 keine neuen HORNBACH Bau- und Gartenmärkte eröffnen. Das Filialnetz von 121 Bau- und Gartenmärkte bleibt bis zum Geschäftsjahresende unverändert. Alle ursprünglich im Geschäftsjahr 2006/2007 geplanten Neueröffnungen verschieben sich in das nächste Geschäftsjahr. Die erste Neueröffnung wird es voraussichtlich im März 2007 mit der Einweihung des zweiten HORNBACH Bau- und Gartenmarktes in München geben. Der Markt befindet sich zur Zeit in Bau. In Bukarest hat der Bau des ersten rumänischen HORNBACH Bau- und Gartenmarktes begonnen. Die Eröffnung ist im Juni 2007 vorgesehen. Insgesamt werden wir im Geschäftsjahr 2007/2008 voraussichtlich bis zu zehn neue HORNBACH Bau- und Gartenmärkte überwiegend im europäischen Ausland eröffnen. Expansionsziele außerhalb Deutschlands sind die Niederlande, die Schweiz, die Tschechische Republik, Schweden und Rumänien. Auch ohne Neueröffnungen werden wir im laufenden Geschäftsjahr die Umsätze im mittleren einstelligen Prozentbereich steigern. Die Erträge werden sich auch im Gesamtjahr voraussichtlich deutlich überproportional zum Umsatzwachstum erhöhen.

Bornheim bei Landau, 28. September 2006

– Der Vorstand –



Finanzkalender 2006/2007

28. September 2006	Zwischenbericht zum 31. August 2006
21. Dezember 2006	Zwischenbericht zum 30. November 2006
22. März 2007	Trading Statement Geschäftsjahr 2006/2007
24. Mai 2007	Bilanzpressekonferenz 2006/2007 und Veröffentlichung Geschäftsbericht

Ansprechpartner

Investor Relations

Axel Müller
76878 Bornheim bei Landau
Telefon (+49) 0 63 48/ 60 - 24 44
Telefax (+49) 0 63 48/ 60 - 42 99
invest@hornbach.com

Presse/Public Relations

Dr. Ursula Dauth
67433 Neustadt a. d. Weinstraße
Telefon (+49) 0 63 21/ 678 - 93 21
Telefax (+49) 0 63 21/ 678 - 93 00
presse@hornbach.com

Internet: www.hornbach-gruppe.com

HORNBACH BAUMARKT AG Konzern

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	2. Quartal 2006/2007	2. Quartal 2005/2006	Veränderung in %	1. Halbjahr 2006/2007	1. Halbjahr 2005/2006	Veränderung in %
Umsatzerlöse	638,5	600,8	6,3	1.297,8	1.217,5	6,6
Kosten der umgesetzten Handelsware	412,7	392,3	5,2	833,5	788,7	5,7
Rohertrag	225,7	208,4	8,3	464,3	428,7	8,3
Filialkosten	160,9	154,4	4,2	344,9	324,5	6,3
Voreröffnungskosten	0,5	3,8	-87,3	0,9	6,1	-84,6
Verwaltungskosten	21,5	22,7	-5,2	44,6	44,8	-0,4
Sonstiges Ergebnis	4,2	5,7	-26,8	14,0	12,2	14,5
Betriebsergebnis (EBIT)	47,0	33,2	41,6	87,9	65,6	34,0
Finanzerträge	1,9	0,9	108,6	4,0	1,8	117,8
Finanzaufwendungen	8,0	8,8	-8,9	16,1	16,5	-2,6
Finanzergebnis	-6,2	-7,9	-22,2	-12,1	-14,7	-17,6
Konzernergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	40,8	25,3	61,7	75,8	50,9	48,9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12,1	8,4	45,3	25,3	17,4	45,1
Konzernjahresüberschuss	28,7	16,9	69,8	50,5	33,4	50,9
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,88	1,12	67,9	3,30	2,21	49,3
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,86	1,11	67,6	3,27	2,20	48,6

Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

HORN BACH BAUMARKT AG Konzern

Bilanz

AKTIVA	31. August 2006		31. August 2005		28. Februar 2006	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
Langfristiges Vermögen	615,5	46,4	658,7	48,6	629,2	48,9
Immaterielle Vermögenswerte	25,2	1,9	26,3	1,9	26,4	2,1
Sachanlagen	555,8	41,9	597,2	44,1	562,2	43,7
Fremdvermietete Immobilien und Vorratsgrundstücke	20,7	1,6	19,2	1,4	22,9	1,8
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Sonstige langfristige Vermögenswerte	3,1	0,2	1,6	0,1	3,1	0,2
Latente Steueransprüche	10,6	0,8	14,3	1,1	14,5	1,1
Kurzfristiges Vermögen	711,9	53,6	695,7	51,4	656,8	51,1
Vorräte	460,4	34,7	430,1	31,8	496,1	38,6
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	46,4	3,5	40,4	3,0	63,1	4,9
Forderungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1,4	0,1	2,0	0,1	10,6	0,8
Flüssige Mittel	202,0	15,2	223,2	16,5	72,4	5,6
Zur Veräußerung vorgesehene langfristige Vermögenswerte	1,7	0,1	-	-	14,5	1,1
BILANZSUMME	1.327,4	100,0	1.354,4	100,0	1.285,9	100,0

PASSIVA	31. August 2006		31. August 2005		28. Februar 2006	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
Eigenkapital	458,1	34,5	433,8	32,0	415,3	32,3
Gezeichnetes Kapital	46,3	3,5	45,5	3,4	45,6	3,5
Kapitalrücklage	132,2	10,0	126,5	9,3	127,2	9,9
Gewinnrücklagen	279,7	21,1	261,8	19,3	242,5	18,9
Langfristige Schulden	541,2	40,8	509,6	37,6	476,7	37,1
Finanzschulden	470,6	35,5	451,0	33,3	409,6	31,8
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3,5	0,3	0,0	0,0	3,5	0,3
Latente Steuern	55,5	4,2	47,4	3,5	52,4	4,1
Sonstige langfristige Schulden	11,6	0,9	11,2	0,8	11,3	0,9
Kurzfristige Schulden	328,0	24,7	411,0	30,3	393,9	30,6
Finanzschulden	57,9	4,4	79,1	5,8	106,0	8,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten	201,8	15,2	258,9	19,1	229,0	17,8
Steuerrückstellungen	19,9	1,5	19,6	1,4	15,4	1,2
Sonstige Rückstellungen	48,3	3,6	53,4	3,9	43,6	3,4
BILANZSUMME	1.327,4	100,0	1.354,4	100,0	1.285,9	100,0

Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

HORNBACH BAUMARKT AG Konzern

Kapitalflussrechnung

Mio. €	1. Halbjahr 2006/2007	1. Halbjahr 2005/2006
Konzernjahresüberschuss	50	33
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	32	30
Veränderung der Rückstellungen (provisions)	-1	0
Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	-3
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	53	-11
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-16	58
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	7	0
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	125	107
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	23	60
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-22	-73
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1	-3
Auszahlungen für Erwerb von Beteiligungen und sonstigen Geschäftseinheiten	-1	0
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1	-16
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	6	2
Ein-/Auszahlungen an Gesellschafter	-13	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten sowie Begebung der Anleihe	81	0
Auszahlung für die Tilgung von Finanzkrediten	-69	-15
Veränderungen kurzfristiger Finanzkredite	1	2
Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	6	-11
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	130	80
Finanzmittelbestand am 1. März	72	143
Finanzmittelbestand am 31. August	202	223

HORNBACH BAUMARKT AG Konzern

Eigenkapitalveränderungsrechnung

1. Halbjahr 2005/2006 Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Hedging- Reserve	Kumulierte Währungs- umrechnung	sonstige Gewinn- rücklagen	Summe Eigenkapital
Stand zum 1. März 2005	45	125	-2	3	228	399
Kapitalerhöhung aus Aktionsoptionsplänen		2				2
Jahresüberschuss					33	33
Stand zum 31. August 2005	45	127	-2	3	261	434

1. Halbjahr 2006/2007 Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Hedging- Reserve	Kumulierte Währungs- umrechnung	sonstige Gewinn- rücklagen	Summe Eigenkapital
Stand zum 1. März 2006	46	127	-2	4	240	415
Dividendenausschüttungen					-13	-13
Kapitalerhöhung aus Aktionsoptionsplänen		6				6
Jahresüberschuss					50	50
Stand zum 31. August 2006	46	133	-2	4	277	458

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus Aufwendungen für Kurs- und Währungsdifferenzen sowie Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen zusammen. Zum Ende des ersten Halbjahres 2006/2007 werden in der Position nicht operative Aufwendungen in Höhe von Mio. € 3,1 (Vj. Mio. € 0,5) ausgewiesen. Die nicht operativen Aufwendungen resultieren aus außerplanmäßigen Abschreibungen auf Gebäude in Höhe von Mio. € 2,1 und Mio. € 1,0 aus Verlusten aus belastenden Verträgen. Die nicht operativen Aufwendungen sind im Segment Immobilien ausgewiesen.

(5) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag gliedern sich wie folgt:

Mio. €	2. Quartal 2006/2007	2. Quartal 2005/2006	Veränderung in %
Laufende Steueraufwendungen	7,5	9,3	-19,3
Latente Steueraufwendungen	4,6	-0,9	-584,5
	12,1	8,4	45,3

Mio. €	1. Halbjahr 2006/2007	1. Halbjahr 2005/2006	Veränderung in %
Laufende Steueraufwendungen	18,1	17,4	4,1
Latente Steueraufwendungen	7,2	0,0	-
	25,3	17,4	45,1

(6) Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 (Earning per Share) als Quotient aus dem den Aktionären der HORNBACH-Baumarkt-AG zustehenden Ergebnis des Berichtszeitraumes und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der in Umlauf befindlichen Aktien ermittelt.

Ergebnis je Aktie

Mio. €	2. Quartal 2006/2007	2. Quartal 2005/2006
Gewichtete Anzahl der ausgegebenen Stückaktien	15.280.466	15.180.310
Den Aktionären der HORNBACH-Baumarkt-AG zustehender Konzernjahresüberschuss (Mio. €)	28,7	16,9
Ergebnis je Aktie (in €)	1,88	1,12

Mio. €	1. Halbjahr 2006/2007	1. Halbjahr 2005/2006
Gewichtete Anzahl der ausgegebenen Stückaktien	15.280.466	15.180.310
Den Aktionären der HORNBACH-Baumarkt-AG zustehender Konzernjahresüberschuss (Mio. €)	50,5	33,4
Ergebnis je Aktie (in €)	3,30	2,21

Aufgrund der Aktienoptionspläne sind potentiell verwässernde Aktien entstanden. Das verwässerte Ergebnis je Aktie ermittelt sich wie folgt:

Verwässertes Ergebnis je Aktie

	2. Quartal 2006/2007	2. Quartal 2005/2006
Gewichtete Anzahl der ausgegebenen Stückaktien inklusive potentieller Aktien, die verwässernd wirken	15.462.054	15.220.064
Den Aktionären der HORNBACH-Baumarkt-AG zustehender Konzernjahresüberschuss (Mio. €)	28,7	16,9
Ergebnis je Aktie (in €)	1,86	1,11

	1. Halbjahr 2006/2007	1. Halbjahr 2005/2006
Gewichtete Anzahl der ausgegebenen Stückaktien inklusive potentieller Aktien, die verwässernd wirken	15.462.054	15.220.064
Den Aktionären der HORNBACH-Baumarkt-AG zustehender Konzernjahresüberschuss (Mio. €)	50,5	33,4
Ergebnis je Aktie (in €)	3,27	2,20

(7) Sonstige Angaben

Zum Ende des 1. Halbjahres am 31. August 2006 betragen die Personalaufwendungen des HORNBACH-Baumarkt-AG Konzerns Mio. € 183,9 (Vj. Mio. € 179,2).

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2006/2007 wurden im HORNBACH-Baumarkt-AG Konzern Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen in Höhe von insgesamt Mio. € 31,6 (Vj. Mio. € 30,0) vorgenommen.

(8) Gezeichnetes Kapital

Im Rahmen des Aktienoptionsplans 1999 der HORNBACH-Baumarkt-AG sind im Ausübungsfenster vom 20. bis 27. Mai 2006 und vom 7. Juli bis 14. Juli 2006 insgesamt 202.585 Bezugsrechte gemäß den Bedingungen des Aktienoptionsplans ausgeübt worden. Ferner wurden im Rahmen des Aktienoptionsplans 1997 der HORNBACH-Baumarkt-AG innerhalb des Wandlungszeitraums vom 18. Juli bis 7. August 2006 15.000 Wandelanleihen in Aktien der HORNBACH-Baumarkt-AG gewandelt. Hierdurch hat sich das Grundkapital um Mio. € 0,6 und die Kapitalrücklage um Mio. € 5,0 erhöht. Zum 31. August 2006 beträgt das Grundkapital der HORNBACH-Baumarkt-AG 46.253.715 €, eingeteilt in 15.417.905 Aktien.

(9) Dividenden

Wie vom Vorstand und Aufsichtsrat der HORNBACH-Baumarkt-AG vorgeschlagen, wurde nach Zustimmung durch die Hauptversammlung am 13. Juli 2006 eine Dividende von 0,87 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2005/2006 an die Aktionäre ausgeschüttet.

(10) Finanzschulden

Im Ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2006/2007 hat die HORNBACH-Baumarkt-AG ein unbesichertes Schuldscheindarlehen in Höhe von Mio. € 80 im Wesentlichen zur Tilgung endfälliger Hypothekendarlehen aufgenommen. Das Schuldscheindarlehen wird variabel auf Basis des 6-Monats-EURIBOR verzinst und ist am Ende der Laufzeit von fünf Jahren zu tilgen. Zur Absicherung des Zinsniveaus wurde bereits im Geschäftsjahr 2005/2006 ein Forward-Swap mit gleichlautenden Bedingungen abgeschlossen.

Durch den Swap werden die halbjährlich zu zahlenden Zinsen in Höhe des 6-Monats-EURIBOR auf einem Niveau von 3,128% zuzüglich einer Bankenmarge gesichert. Da die Voraussetzung für Hedge Accounting mit der Begebung des Schudscheindarlehens am 30. Juni 2006 vorliegen, werden die Wertänderungen des Swaps ab diesem Zeitpunkt in der Hedging-Reserve ausgewiesen.

Weiterhin hat die HORNBACH-Baumarkt-AG eine syndizierte Kreditlinie in Höhe von 200,0 Mio. € im Wesentlichen zum Ersatz bilateraler Kreditlinien abgeschlossen. Diese syndizierte Kreditlinie ist an die Einhaltung bankenüblicher bindender Verpflichtungen (covenants) geknüpft wie EBITDA zu Zinsaufwand. Die Nichteinhaltung der Deckungsrelationen bzw. sonstiger Verpflichtungen, die im Wesentlichen den Verpflichtungen der 2004 begebenen Anleihe entsprechen, kann zur sofortigen Kündigung der Kreditlinie führen. Zum 31. August 2006 ist diese Kreditlinie nicht in Anspruch genommen. Die Kreditlinien im HORNBACH-Baumarkt-AG Konzern belaufen sich zum Stichtag auf insgesamt Mio. € 295,8 hiervon sind Mio. € 290,8 ungenutzt.

(11) Aktienoptionen

In den Ausübungsfenstern vom 20. bis 27 Mai und vom 7. Juli bis 14. Juli 2006 wurden im Rahmen des Phantom-Stock-Plans 2003 der HORNBACH-Baumarkt-AG insgesamt 12.004 Aktienoptionen gemäß den Bedingungen des Aktienoptionsplans ausgeübt.

(12) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Vorstand der HORNBACH-Baumarkt-AG hat am 11. September 2006 beschlossen, gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 2 AktG bis zu 20.000 Stück eigene Aktien zu erwerben. Die Aktien sollen für die Ende 2006 geplante jährliche Ausgabe von Belegschaftsaktien erworben werden. Der Rückkauf von Aktien nach diesem Vorstandsbeschluss erfolgt nach Maßgabe der Safe-Harbour-Regelungen gemäß § 20a Abs. 3 WpHG i.V.m. der Verordnung (EG) Nr. 2273/2003 der Kommission vom 22. Dezember 2003.

Der Aktienrückkauf wird am 11. September 2006 beginnen und wird bis zum 31. Dezember 2006 zeitlich befristet.

(13) Segmentberichterstattung

1. Halbjahr 2006/2007 in Mio. € 1. Halbjahr 2005/2006 in Mio. €	Baumärkte	Immobilien	Sonstiges und Konsolidierung	HORNBACH- Baumarkt-AG Konzern
Segmenterlöse	1.297,4 1.217,1	52,7 46,9	-52,3 -46,5	1.297,8 1.217,5
Verkaufserlöse mit externen Dritten	1.297,2 1.216,8	0,0 0,0	0,0 0,0	1.297,2 1.216,8
Verkaufserlöse verbundene Unternehmen	0,2 0,3	0,0 0,0	0,0 0,0	0,2 0,3
Mieterlöse verbundene Unternehmen, interne Mieterlöse	0,0 0,0	52,3 46,5	-52,3 -46,5	0,0 0,0
Mieterlöse mit externen Dritten	0,0 0,0	0,4 0,4	0,0 0,0	0,4 0,4
Segmentergebnis (EBIT)	74,3 53,7	18,8 18,0	-5,2 -6,1	87,9 65,6
Abschreibungen	19,4 19,1	7,9 7,0	4,3 3,9	31,6 30,0
EBITDA	93,7 72,8	26,7 25,0	-0,9 -2,2	119,5 95,6

Bornheim, den 28. September 2006

Der Vorstand der HORNBACH-Baumarkt-Aktiengesellschaft